

**CDU**STADTVERBAND
LIPPSTADTMarkus Patzke
STADTVERBANDSVORSITZENDER

Tel.: 02941 96 88 509

Mobil: 0177 7 15 10 68

E-Mail:

m.patzke@cdu-lippstadt.de

13. Oktober 2022

Umfrage zum Stadtmuseum beendet Bürgerinnen und Bürger geben Politik Arbeitsauftrag

Die Umfrage zu „Markt und Museum“ des CDU-Stadtverbandes ist in diesen Tagen zu Ende gegangen. Insgesamt sind 5456 Stimmen abgegeben worden. 141 Bürgerinnen und Bürger haben im Kommentarfeld ihre Ideen und Anregungen geäußert. Auch wenn sich nicht alle an die Spielregeln gehalten haben, hat das auf das gewonnene Stimmungsbild – und um mehr ging es ja nicht – sicherlich keinen Einfluss gehabt.

Im Ergebnis der Umfrage ist deutlich geworden, dass einer großen Zahl von Lippstädterinnen und Lippstädtern etwas an ihrem Museum liegt. Immerhin 19,7 Prozent der abgegebenen Stimmen haben gesagt, dass Ihnen ein modernes Museum mit Erweiterungsbau sehr wichtig ist und dringend ist. Demgegenüber stehen 13,5 Prozent, die sich keine Veränderung wünschen. Durchaus abgestuft wird dann beim Umfang der gewünschten Erweiterung. Für 16,2 Prozent der Teilnehmer ist das Stadtmuseum sogar so wichtig, dass andere städtische Projekte dahinter zurückstehen sollen, 16,6 Prozent sprechen sich für eine Teilbebauung des Marktplatzes aus. Interessant sind auch die schriftlichen Anregungen. Einer der Schwerpunkte hier war der neben dem Museum vor allem der Erhalt des Parkplatzes. Eine Mehrheit der kommentierenden Teilnehmer hat sich aus ganz unterschiedlichen Gründen für den Erhalt des Parkplatzes, einige auch für eine reduzierte Parkplatzzahl, nur sehr wenige für die komplette Begrünung oder Bebauung der Fläche ausgesprochen. Daneben gab es aber auch ganz neue Überlegungen wie „Parkhaus unterhalb des Marktplatzes und begrünte Fläche oberhalb des Marktplatzes“. Einige Teilnehmer haben auch die Finanzierung im Blick gehabt und sich nur für das ausgesprochen, was finanziell machbar ist.

Zu den Ergebnissen der Umfrage erklärt der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Markus Patzke:

„Wir freuen uns sehr, dass unser Versuch, ein Stimmungsbild zu Markt und Museum zu erfragen auf so große Resonanz gestoßen ist. Doppelabstimmungen hat es sicherlich von allen Seiten gegeben, die Anzeigenkampagne über die sozialen Netzwerken hat auch bisher nicht mit dem Thema befasste Bürgerinnen und Bürger erreicht, viele Lippstädterinnen und Lippstädter haben die Möglichkeit genutzt, uns ihre Meinung über das Kommentarfeld mitzuteilen. Wir sind allen dankbar, die mitgemacht haben und der Politik, bei dieser neuen Form der Bürgerbeteiligung, ihre Meinung gesagt haben. Auch in Zukunft werden wir diese Möglichkeit sicherlich nutzen.“

Die Ergebnisse sind ein eindeutiger Arbeitsauftrag an die Lippstädter Politik. Wir werden das, was uns die Lippstädterinnen und Lippstädter mit auf den Weg gegeben haben unserer Fraktion vorstellen und gemeinsam beraten, wie wir weiter vorgehen und welche Möglichkeiten es für eine Aufwertung des Stadtmuseums und des Marktplatzes gibt. Hier muss zum einen der Tatsache Rechnung getragen werden, dass Lippstadt eine lebendige Kulturszene hat, wir zahlreiche authentische Orte in der Stadt haben und es nun erklärter Wille ist, Kultur und Geschichte unserer Stadt sichtbar und erlebbar zu machen. Zu berücksichtigen ist aber auch die Haushaltslage der Stadt Lippstadt. Dabei geht es nicht nur um andere Bauvorhaben, die auf die Stadt zukommen, es geht auch um Pflichtaufgaben, die zu erfüllen sind. Dazu gehört etwa der weitere Ausbau der Grundschulen mit dem notwendigen Personal, wenn es ab 2026 einen Rechtsanspruch auf die ganztägige Betreuung von Grundschulkindern gibt. Beim Neubau eines Stadtmuseums geht es um einen zweistelligen Millionenbetrag, vor allem aber um jährliche Folgekosten, die nicht zu unterschätzen sind. Nicht zuletzt sind im Interesse unserer lebendigen Innenstadt auch die Belange des Einzelhandels und der Gastronomie zu berücksichtigen. Alles das ist nicht trivial und in diesem schwierigen Spannungsfeld bewegt sich verantwortungsvolle Stadtpolitik und dieser Herausforderung werden wir uns mit zukünftigen Vorschlägen, die wir zur Weiterentwicklung von Markt und Museum machen werden, stellen.“

Auf der Internetseite <https://www.lippstadt-gewinnt.de/abstimmung/> finden sich alle Ergebnisse, die Seite leitet auch auf die Ergebnisse der Befragung durch das Kommentarfeld weiter.